

- Es ist eine verstärkte Kontrolle und Überwachung der touristischen Konzentrationspunkte, besonders in den grenznahen Räumen (Hotels, Gaststätten, Klubs, Tanzveranstaltungen, Sportveranstaltungen usw.) zu organisieren, unter Beachtung dessen, daß es jetzt bereits Anzeichen bezüglich der Organisation von Zusammenkünften Jugendlicher der DDR und der VR Polen in sogen. Beat-Clubs gibt.

- Die operative Personenkontrolle muß sich besonders auch auf solche Personenkreise wie Künstler, Kulturschaffende, revisionistische Kräfte konzentrieren, da die Freizügigkeit im grenzüberschreitenden Reiseverkehr größere Möglichkeiten bietet, sich "international" zu verbünden, das Vorgehen zu koordinieren und die Verbindungen zu derartigen Kräften im sozialistischen als auch nichtsozialistischen Ausland auszubauen. Wir sollten hier keine Illusion aufkommen lassen - derartige Kräfte sind auch in unseren Nachbarländern noch zur Genüge vorhanden.

- Im Zusammenhang mit dem absehbaren sprunghaften Ansteigen der Reisesströme in der Urlaubssaison sind besonders die Räume der polnischen Ostseeküste, sowie die touristischen Konzentrationspunkte in der CSSR, vor allem in den grenznahen Gebieten zu Österreich und der BRD, stärker zu beachten, d. h. es sind alle offiziellen und inoffiziellen Möglichkeiten und Potenzen zu nutzen, um beabsichtigte ungesetzliche Grenzübertritte, Schleusungen u. a. feindliche Aktivitäten rechtzeitig aufzuklären und zu verhindern.